

Der in Rumänien errichtete Aegis-Komplex der U.S. Navy zur Raketenabwehr ist betriebsbereit und soll im Frühjahr 2016 in den US-Raketenabwehrschild integriert werden.

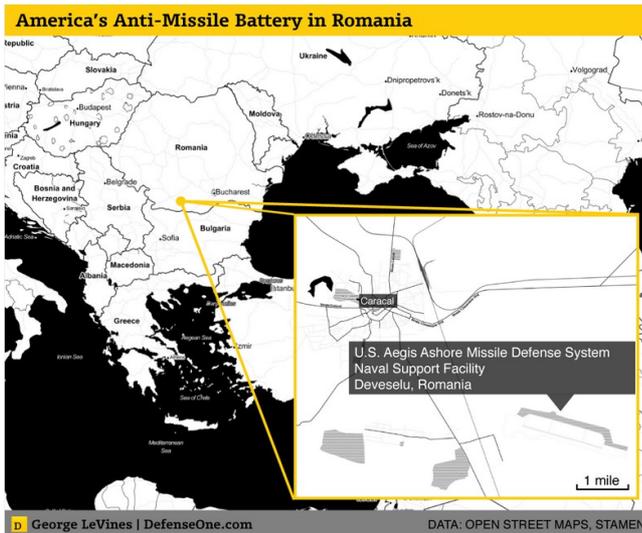
**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 004/16 – 08.01.16

## Der von den USA in Rumänien erbaute Raketenabwehr-Komplex ist fertiggestellt

Von Torrie McAllister, USACE  
WWW.ARMY.MIL, 29.12.15

BUKAREST, Rumänien – US-amerikanische und rumänische Offizielle haben mit einer Zeremonie, die am 18. Dezember 2015 in Bukarest stattfand, die Fertigstellung der neuen Aegis Ashore Phase II Radar Site (einer im Rahmen der Phase II der Errichtung des Raketenabwehrschildes an Land stationierte Aegis-Radaranlage, s. [http://www.mda.mil/system/aegis\\_ashore.html](http://www.mda.mil/system/aegis_ashore.html) ) und einer dazugehörenden Raketenbatterie gefeiert.



Aegis-Radaranlage in Deveselu  
(entnommen aus

<https://www.facebook.com/aegisashore.romania/> )



Aegis-Raketensilos mit startenden Raketen und  
Radaranlage am rechten Bildrand

(Screenshot aus dem unter  
<http://www.lockheedmartin.com/us/products/aegis/aegis-bmd.html> aufzurufenden Video)

Stationierungsort Deveselu in Rumänien  
(Karte entnommen aus

<http://www.defenseone.com/management/2015/12/romania-us-wraps-construction-anti-missile-battery/124396/> )

Das U.S Army Corps of Engineers Europe District, abgekürzt USACE (in Stuttgart, s. <http://www.nau.usace.army.mil/> ), hat beim Bau des Raketenabwehr-Komplexes eng mit der Missile Defense Agency (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Missile\\_Defense\\_Agency](https://de.wikipedia.org/wiki/Missile_Defense_Agency) ), sowie mit der U.S. Navy (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/United\\_States\\_Navy](https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Navy) ) und mit rumänischen Behörden zusammengearbeitet; der Komplex hat 170 Million Dollar gekostet und konnte, wie vom US-Präsidenten angeordnet, Ende des Jahres 2015 fertiggestellt werden.

Die Aegis-Anlagen in Rumänien und Polen gehören zum US-Raketenabwehrschild, der die USA, ihre in Europa stationierten Streitkräfte, die europäischen Verbündeten und die

sonstigen Partner gegen die wachsende Bedrohung durch ballistische Raketen schützen soll, die vom Iran oder anderen Staaten im Mittleren Osten abgefeuert werden könnten. (Wozu der US-Raketenabwehrschild in Wirklichkeit dienen soll, ist nachzulesen unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP08212\\_%20230412.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP08212_%20230412.pdf) ).

Die landgestützte Aegis-Basis für ballistische Raketen in Rumänien ist baulich fast identisch mit dem auf Lenkwaffenzerstörern und -Kreuzern der U.S. Navy installierten Aegis-System (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Aegis-Kampfsystem> und [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP02314\\_090214.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP02314_090214.pdf) ). Das System soll feindliche ballistische Raketen im Flug entdecken, verfolgen, angreifen und zerstören.

Die Raketenbasis befindet sich auf einem 174 Hektar großen aufgelassenen rumänischen Militärflugplatz, der im Oktober 2014 zur Naval Support Facility Deveselu (s. [http://www.cnic.navy.mil/regions/cnreurfswa/installations/nsf\\_deveselu.html](http://www.cnic.navy.mil/regions/cnreurfswa/installations/nsf_deveselu.html) ) umgewidmet wurde. Die Besatzung wird alle sechs Monate wechseln. Die Anlage ist ausgestattet mit einem Radarsystem des Typs Aegis-SPY 1 und oberirdischen Raketensilos, aus denen Langstrecken-Luftabwehrraketen vertikal starten.

Hans Klemm, der US-Botschafter in Rumänien, gab bekannt, alle wichtigen militärischen Komponenten des Systems seien bereits betriebsbereit und dem zuständigen Kommandeur übergeben worden, der die Basis in den Raketenabwehrschild der USA und der NATO integrieren werde. (Weitere Infos dazu sind aufzurufen unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP03512\\_040212.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP03512_040212.pdf) und [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP07112\\_310312.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP07112_310312.pdf) .)

"Vor gerade mal zwei Jahren haben der US-Verteidigungsstaatssekretär Jim Miller und der rumänische Präsident Traian Basescu den ersten Spatenstich auf der Baustelle in Deveselu vorgenommen," erinnerte Klemm (s. dazu auch [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP17013\\_061113.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP17013_061113.pdf) ). "Seither haben Vertreter der USA und Rumäniens unermüdlich gearbeitet, um sicherzustellen, dass diese Militärbasis rechtzeitig fertig wurde. Ich bin glücklich, bei der heutigen Zeremonie darauf hinweisen zu können, dass die militärische Baumaßnahme abgeschlossen und das System komplett und funktionsfähig ist."

"Wir treten jetzt in die Prüf- und Testphase ein, und hoffen, dass wir der NATO das System bald als voll einsatzfähig melden können."

Die Navy wolle das Aegis-System in Rumänien im kommenden Frühjahr in den im Aufbau befindlichen Raketenabwehrschild in Europa integrieren, teilte ein Offizieller mit.

Klemm sagte, das Projekt habe – nicht zuletzt wegen der guten Zusammenarbeit mit der rumänischen Regierung – mit der im US-Haushalt dafür veranschlagten Summe realisiert werden können. An der Errichtung des Aegis-Komplexes in Deveselu seien drei Baufirmen beteiligt gewesen.

Die rumänische Firma SC Glacial Prod SRL habe für 3,3 Millionen Dollar die Baustelle vorbereitet und provisorische Büros und Unterkünfte, ein Materiallager und eine Fahrzeugreparaturwerkstatt errichtet. Die US-Firma KBR Inc. habe für 134 Millionen Dollar den gesamten landgestützten Aegis-Komplex mit allen dazu gehörenden Infrastruktur-Einrichtungen gebaut. Und die US-Firma Zafer Construction habe für 33,3 Millionen Dollar Wohngebäude und die zivile Infrastruktur für das gesamte US-Personal erstellt.

Col. (Oberst) Matthew Tyler, der Chef des USACE, sagte, sein Corps sei sehr stolz darauf, dass es die Navy beim Bau der ersten landgestützten Aegis-Basis in Rumänien unterstützen konnte.

"Es wurde schon viel geleistet," sagte er, "es gibt aber auch noch viel zu tun." Jetzt müssten die Arbeiten der Phase III beginnen; er sei schon sehr gespannt, wer den Zuschlag für zwei große Bauprojekte in Polen erhalten werde, die im Frühjahr 2016 auf dem Luftwaffenstützpunkt Redzikowo starten sollen (weitere Infos dazu unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP22815\\_161215.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP22815_161215.pdf) und <http://www.defence24.com/264976.polish-parliament-approves-the-anti-missile-shield-base-in-redzikowo> ).

Das USACE rechnet auch in Polen mit einer Bauzeit von zwei Jahren. Auch dort soll ein kompletter Aegis-Komplex mit Unterkünften, Büros und der gesamten sonstigen Infrastruktur errichtet werden, damit die U.S. Navy alles vorfindet, was sie braucht. Die Basis in Polen soll 2018 fertig werden.

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit zahlreichen Links versehen, die alle aufgerufen werden sollten, weil sich nur dann die Tragweite dieser Baumaßnahme in Rumänien erschließt. Es ist geradezu lächerlich, dass uns die US-Streitkräfte immer noch weismachen wollen, ihr Raketenabwehrschild solle uns vor iranischen Raketen schützen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*



## **US, Romania complete construction on missile defense complex**

By Torrie McAllister, USACE  
December 29, 2015

BUCHAREST, Romania (Dec. 29, 2015) -- U.S. and Romanian officials inaugurated the new Aegis Ashore Phase II radar site and missile battery during a ceremony in Bucharest, Dec. 18, declaring it "technically capable."

U.S. Army Corps of Engineers, or USACE, Europe District has worked closely with the Missile Defense Agency, U.S. Navy and Romanian officials to finish the \$170 million missile defense complex and meet a presidential mandate for operational capacity by the end of 2015.

Aegis sites in Romania and Poland are part of an effort to protect the United States, its deployed forces, European allies and partners against the growing threat of ballistic missiles from Iran and the Middle East.

The land-based ballistic missile defense facility in Romania relies on a system almost identical to that used on Navy Aegis-capable guided-missile destroyers and cruisers. It's designed to detect, track, engage and destroy ballistic missiles in flight.

The missile site is on an old 430-acre Romanian air base - redesignated as Naval Support Facility Deveselu in October 2014 - and will be manned by sailors rotating through for six months at a time. It is equipped with an Aegis SPY-1 radar system and vertical-launch missile system armed with long-range anti-air missiles.

U.S. Ambassador to Romania Hans Klemm announced that all major military components of the system are complete and have been handed over to the operational commander for future integration into NATO's ballistic missile defense architecture.

"Just barely two years ago, Undersecretary of Defense for Policy Jim Miller and Romanian President Traian Basescu broke ground on the site at Deveselu," Klemm said. "Since that time, Romanian and U.S. officials have worked tirelessly to ensure that military construction on the site was completed on time. I'm happy to report that this ceremony today marks that all major military construction necessary for operating the system is complete and functioning.

"We now move on to the next phase of operational testing and evaluation, in preparation for its initial operating capacity declaration, as well as the NATO integration process."

The Navy expects the Aegis system in Romania will be fully operational next spring as part of the European Phased Adaptive Approach to ballistic missile defense, officials said.

Klemm said the project came in within budget, thanks in no small part to cooperation by the Romanian government. Three construction contractors played key roles in building the Aegis Ashore complex at Deveselu.

SC Glacial PROD SRL of Romania completed \$3.3 million in site-activation work, constructing temporary offices, container housing units, a warehouse and vehicle-inspection area. The U.S. firm KBR Inc. assembled the \$134 million complex, handling all construction, security fencing and storage, infrastructure maintenance and support services for Aegis Ashore. Meanwhile, the \$33.3 million Navy support facilities and infrastructure for the U.S. military personnel, civilians and contractors, who will operate the site, were built by Zafer Construction.

Col. Matthew Tyler, the USACE Europe District commander, said the Corps is extremely proud to have helped the Navy and Romania complete the first Aegis Ashore missile defense base in Europe.

"It's a great accomplishment," he said. "However, there is a great deal more to be done. Specifically, we need to start work on Phase III, and we are excited to be in the process of awarding two major construction contracts in Poland and break ground at Redzikowo Air Base this spring."

USACE is again on a tight two-year timeline to deliver the Poland facility, district officials added. The work will include the Aegis complex and all base housing, offices, utilities, roads and other infrastructure necessary for the Navy to safely operate the system. It must be finished in 2018.

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**